



Unsere Antwort auf die Energiekrise

16.09.2022 10:47

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An ulrich.priesmeier@t-online.de <ulrich.priesmeier@t-online.de>

[Hier klicken für die Web-Version](#)



freibrief



Liebe Gabriele Priesmeier,

das **dritte Entlastungspaket** stützt auch unsere Wirtschaft: Mit Maßnahmen wie dem Abbau der kalten Progression, Spitzenausgleich und Strompreisbremse sorgen wir dafür, dass sowohl private Haushalte als auch Industrie und Mittelstand nicht von den Preissteigerungen erdrückt werden.

In Zeiten der Energiekrise müssen wir alle vertretbaren **Energiepotenziale** in Deutschland ausschöpfen, damit Menschen und Betriebe gut durch den kommenden Winter kommen. Dazu gehören Kernkraftwerke, Kohle und die heimische Erdgasförderung.

Die erfolgreiche ukrainische Gegenoffensive leitet eine neue Phase des Krieges ein. Wir dürfen nicht nachlassen in unserer Unterstützung – mit weiteren schnellen **Lieferungen schwerer Waffen** in enger Abstimmung mit unseren Partnern in EU und NATO.

Das neue **Bürgergeld** setzt auf Qualifikation und verstärkt Arbeitsanreize. Mit verbesserten Zuverdienstregeln beseitigen wir Hürden, die Leistungswillen und Aufstieg aus eigener Kraft bisher entgegenstehen. Sanktionen und das Prinzip „Fördern und Fordern“ bleiben erhalten.

THEME
N

MELDUNGE
N

STELLENAUSSCHREIBUN
GEN

TERMIN
E



Milliardenentlastung für private Haushalte und die deutsche Wirtschaft

Mit dem Inflationsausgleichsgesetz und dem Jahressteuergesetz hat Finanzminister Christian Lindner innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Entlastungsmaßnahmen aus dem dritten Entlastungspaket auf den Weg gebracht. Beide Gesetze wurden in dieser Woche vom Bundeskabinett beschlossen. Das Inflationsausgleichsgesetz erfüllt dabei eines unserer zentralen Ziele: Wir verhindern die kalte Progression. Dementsprechend sorgt das Gesetz dafür, dass die Steuerlast im kommenden Jahr an die Inflation angepasst wird – durch eine Erhöhung des Grundfreibetrags und die Verschiebung von Eckwerten im Steuertarif. So verhindern wir heimliche Steuererhöhungen für 48 Millionen Bürgerinnen und Bürger.

Zudem ist es uns ein zentrales Anliegen, das wirtschaftliche Fundament unseres Landes in Zeiten der Energiekrise zu erhalten. „Wir haben in Deutschland 9.000 energieintensive Unternehmen, die in besonderer Weise im Wettbewerb stehen“, betont Finanzminister und FDP-Chef Christian Lindner. Mit dem Kabinettsbeschluss für eine Verlängerung des Spitzenausgleichs bei der Strom- und Energiesteuer „entlasten wir energieintensive Betriebe um 1,7 Milliarden Euro“, erklärt Lindner.

Außerdem beinhaltet das dritte Entlastungspaket zahlreiche weitere Maßnahmen, von denen insbesondere der Mittelstand profitiert. Dazu gehören u.a. die Strompreisbremse, die Senkung der Umsatzsteuer auf Gas, die Verschiebung der CO₂-Preis-Erhöhung um ein Jahr, die Verlängerung der reduzierten Umsatzsteuer auf Speisen in der Gastronomie sowie die Ausweitung zahlreicher weiterer Hilfsprogramme. Unsere Stoßrichtung ist klar: Wir entlasten nicht nur Privathaushalte und Industrie, sondern wir denken genauso an die wirtschaftliche Mitte unseres Landes.

- Die Maßnahmen des dritten Entlastungspakets im Überblick finden Sie [hier](#)

► [Mehr](#)

Wir brauchen mehr Strom auf dem Markt

3

1

Um die steigenden Strompreise in den Griff zu bekommen und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, können wir es uns in Zeiten der Energiekrise nicht leisten, auf Energiequellen zu verzichten. Vor allem nicht aus ideologischen Gründen. FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai sieht den jüngsten Stresstest zur Sicherheit der Energieversorgung kritisch: „Der Stresstest weist zahlreiche Unzulänglichkeiten auf“, sagt Djir-Sarai. „Allein die explodierenden Strompreise, die nicht berücksichtigt wurden, machen ganz klar: Wir brauchen mehr Strom auf dem Markt, um die Preise zu drücken.“ Er spricht sich daher klar dafür aus, die drei Kernkraftwerke am Netz zu lassen. „Menschen und Betriebe ächzen unter den Strompreisen. Stromausfälle sind zu befürchten. Ich rate dringend dazu, dass wir alle Kapazitäten sichern“, warnt auch FDP-Chef und Finanzminister Christian Lindner. Neben Kernenergie könnte auch Fracking einen Beitrag leisten. Auch deutsche Erdgasreserven müssen genutzt werden.

- Zur Webseite unserer [Kampagne „Energie für Deutschland“](#)

► [Mehr](#)

Jetzt rasch mehr schwere Waffen für die Ukraine

3

5

Die aktuellen Geländegewinne zulasten der russischen Besatzer machen Mut, dass die Ukraine im Kampf um ihr Territorium und ihre Souveränität bestehen kann. In dieser kritischen Phase ist es von herausragender Bedeutung, dass wir nicht nachlassen in unserem Bemühen, die Kapazitäten der Verteidiger zu stärken – humanitär, wirtschaftlich und militärisch. FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai dringt deshalb auf die rasche Lieferung schwerer Waffen in Abstimmung mit unseren Partnern. „Ich würde mir wünschen, dass diese Notwendigkeit endlich auch von allen Akteuren in der SPD anerkannt wird“, erklärt Djir-Sarai. Denn: „Die Ukraine hat ein Recht darauf, ihr Territorium gegen die Angreifer zu verteidigen.“ Partei-Vize Johannes Vogel pflichtet ihm bei: „Wir sollten noch mehr schwere Waffen auch abseits des zähen Ringtausches direkt an die Ukraine liefern. Das schließt insbesondere die Panzer Marder und Fuchs ein.“

Das neue Bürgergeld belohnt den Aufstiegswillen

2

3

In dieser Woche hat das Bundeskabinett auch das Bürgergeld auf den Weg gebracht. In den Verhandlungen mit den Koalitionspartnern haben wir erfolgreich durchgesetzt, dass das neue System aufstiegs- und chancenorientiert ist. Denn: Für arbeitslose Menschen muss es attraktiv sein, wieder in den Arbeitsmarkt zurückzukehren. Dafür sind die beschlossenen Veränderungen der Hinzuverdienstregeln zentral. Sie sorgen dafür, dass mehr vom selbstverdienten Geld übrig bleibt, während die Menschen im bisherigen Hartz-IV-System durch hohe Abzüge vom Arbeiten demotiviert werden. „Wir sollten Respekt zollen, wenn Menschen neben der Grundsicherung in einem Minijob oder in Teilzeit zu arbeiten beginnen“, erklärt FDP-Chef Christian Lindner. Es ist wichtig zu betonen: Das neue Bürgergeld ist kein bedingungsloses Grundeinkommen. Leistung und Eigeninitiative bleiben bestimmend. Die Erhöhung des Regelsatzes im kommenden Jahr reflektiert lediglich die zuletzt stark gestiegenen Preise. „Die Ideen von links der Mitte, auf Sanktionen bei Pflichtverstößen zu verzichten, haben wir nicht weiterverfolgt“, erklärt Christian Lindner. Neben Arbeitsanreizen steht mit dem Bürgergeld künftig die Weiterbildung im Fokus: Dafür sollen Leistungsempfänger, die ihren Berufsabschluss nachholen, monatlich 150 Euro vom Staat erhalten können.

► Mehr

Das Empowerment-Programm der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit



Der politische Liberalismus, der einen großen Beitrag zur vollen staatsbürgerlichen Gleichberechtigung von Frauen geleistet und über Jahrzehnte immer wieder herausragende Politikerinnen hervorgebracht hat, braucht mehr Frauen! Um weibliche Talente miteinander und im liberalen Umfeld zu vernetzen, bietet die Friedrich-

Naumann-Stiftung für die Freiheit ein Empowerment-Programm an. Das Programm vermittelt politisches und liberales Know-how und trainiert relevante Handlungskompetenzen. Erfahrene Mentorinnen und Mentoren begleiten die Teilnehmerinnen und eröffnen ihnen ein Netzwerk zu politischen Profis.

- Weitere Informationen finden Sie unter:
www.freiheit.org/de/empowerment
- Interessentinnen können am 29. September 2022 bei der virtuellen Informationsveranstaltung mehr zum Programm erfahren:
[Anmelden](#)
- Die Bewerbungsfrist endet am 3. Oktober 2022

Zeit, mehr zu tun: Wahlwerbespot der FDP Niedersachsen



Der Countdown bis zur Landtagswahl in Niedersachsen am 9. Oktober läuft. Unser Spitzenkandidat Dr. Stefan Birkner kämpft gemeinsam mit den vielen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern vor Ort für ein starkes

Ergebnis für die Freien Demokraten. Denn: Ein großes Land braucht große Ziele.

Seit Donnerstag ist der **Wahlwerbespot** der FDP Niedersachsen da: „Zeit, mehr zu tun!“ Helfen Sie dabei, die Reichweite des Videos zu stärken und unsere Botschaft für Niedersachsen zu verbreiten, indem Sie das Video auf Ihrem bevorzugten Social-Media-Kanal liken, kommentieren und im Freundes- und Bekanntenkreis teilen.

► [Mehr](#)

Die FDP-Bundesgeschäftsstelle sucht:

- Pressereferent/-in (w/m/d)

Die FDP Rheinland-Pfalz sucht:

- Mitarbeiter/-in (w/m/d)

Die FDP Saarland sucht:

- Referent/-in für politische Analyse und Programmatik (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Hessen sucht:

- Teamassistent/-in (w/m/d)
- Referent/-in für Recht, Justizvollzug und Datenschutz (w/m/d)
- Manager/-in für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Mecklenburg-Vorpommern sucht:

- Referent/-in Parlamentarischer Untersuchungsausschuss Stiftung Klima- und Umweltschutz M-V (w/m/d)
- Bürosachbearbeiter/-in Parlamentarischer Untersuchungsausschuss Stiftung Klima- und Umweltschutz M-V

(w/m/d)

- Referent/-in Sekretariat Enquete-Kommission „Jung sein in MV“ (w/m/d)
- Wissenschaftliche/-r Referent/-in (w/m/d)
- Referent/-in für Digitalisierung, Onlinedienste und -kommunikation (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Rheinland-Pfalz sucht:

- Jurist/-in für den Bereich Inneres, Sport, Landesplanung und Recht (w/m/d)

Die Jungen Liberalen suchen:

- Zahlenmenschen (w/m/d)
- Office Administration (w/m/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Politik (w/m/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- Finanzsachbearbeiter/-in (w/m/d)
- Veranstaltungsmanager/-in bzw. Sachbearbeiter/-in im Länderbüro Bayern (w/m/d)
- Referatsleiter/-in Subsahara-Afrika/Naher Osten und Nordafrika (w/m/d)
- Assistent/-in der Abteilungsleitung Ressourcen (w/m/d)
- Projektleiter/-in Philippinen (w/m/d)
- Finanzsachbearbeiter/-in (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Veranstaltungsmanagement in Teilzeit (w/m/d)
- Assistent/-in der Abteilungsleitung Ressourcen (w/m/d)
- IT-Koordinator/-in für die Abteilung Begabtenförderung (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Zentrales/Finanzcontrolling (w/m/d)
- Referent/-in Content Strategie (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Veranstaltungsmanagement, Schwerpunkt Internationale Führungskräfte trainings (w/m/d)
- Haustechniker/-in im Bereich Veranstaltungselektrik/-technik, Betriebs- und Gebäudetechnik (w/m/d)

Weitere Stellenausschreibungen der FDP-Bundestagsfraktion finden Sie **hier**.

Termine

- Christian Lindner in Oldenburg 📅 16.09.2022 | Oldenburg
- Marco Buschmann in Verden 📅 23.09.2022 | Verden
- Christian Lindner in Wolfsburg 📅 24.09.2022 | Wolfsburg
- Christian Lindner in Einbeck 📅 24.09.2022 | Einbeck
- Christian Lindner in Lüneburg 📅 24.09.2022 | Lüneburg
- Bundesweiter Aktionstag der FDP Niedersachsen 📅 01.10.2022
- 82. Ordentlicher Landesparteitag der FDP Bayern 📅 12.11.2022 | Amberg

Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin,
Tel.: 030 284958-0, E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).